Gemeinde Fitzen

Der Bürgermeister der Gemeinde Fitzen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Fitzen am Dienstag, den 27.09.2011; in die Gaststätte Möller in Fitzen, Dorfstraße 14

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Gönningen, Michaela

Klockmann, Christa

Gemeindevertreter

Berling, Frank

Eggers, Rolf

Fehr, Norbert

Heitmann, Ulf

Möller, Jens

Rakowski, Dietmar

Schriftführerin

Fischer, Jessica

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 23.03.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sanierung der Abwasseranlage im Waldweiher
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2010
- 8) 30km/h auf unseren Feldwegen
- 9) Versorgung mit Breitband - Sachstandsbericht
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Niederschrift vom 23.03.2011

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 23.03.2011 erhoben.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Wie bereits der Presse zu entnehmen, reichen die Kapazitäten der Kinder- und Krippenplätze nicht aus. Hr. Voß weist auf die Dringlichkeit hin, damit Zuschüsse fließen können. Dies bedeutet, dass das Vorhaben bis zum 31.12.2011 mit den Bauakten bis zur Stufe 4 fertig sein muss, erst dann können Zuschüsse fließen. Die Plätze dafür sind bereits genehmigt.

- Auch bereits durch die Presse zu vernehmen, geht es um die Wiedereröffnung der Gudower Grundschule. Die Aussichten hierfür sind eher schlecht. Zur endgültigen Entscheidung muss noch eine Stellungnahme des Kultusministeriums abgewartet werden.

-An der Autobahn soll eine 380 KV- Leitung verlegt werden. Diese kommt nur in bestimmten Dörfern zum tragen. Aus dem Amtsbereich betrifft es die Dörfer Gudow, Güster, Götting, Roseburg und Tramm. Das Planfeststellungsverfahren war eigentlich erledigt. Es wurde jedoch wieder aufgerollt. Die Leitung welche im Osten bis zur Grenze Besenthal verlegt wurde, jedoch im westlichen Bereich noch nicht, ist nun gestoppt worden. Es soll nun ein Signalkabel in die Erde verlegt werden. Da jedoch die Erde angefasst wird, muss ein Ausgleich stattfinden. Dies hat einige Gemeinden überrascht und es muss eine Bepflanzung zugelassen werden. Zugelassen bedeutet nicht, dass es von der Gemeinde finanziert wird. Finanziert werden muss dies zum Beispiel durch den Stromversorger. Entscheidend ist jedoch wie lange die Finanzierung andauert.

4) Bericht der Ausschüsse

Beratung:

Der Sozialausschuss berichtet, dass wieder der Kindertag stattgefunden hat. Dieser wurde in diesem Jahr von der Feuerwehr und der Gemeinde gemeinsam organisiert. Der Tag stand unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“. Neben der Brandschutzerziehung wurden auch verschiedene Spiele gemacht. Abschließend kann gesagt werden, dass der Tag bei allen Beteiligten gut angekommen ist. Bürgermeister Voß spricht von Seiten der Gemeinde noch mal seinen Dank aus.

Der Werkausschuss berichtet, dass es nach wie vor in einigen Ferienwohngebieten Probleme mit dem Rohrsystem gibt, was zu Verstopfungen führt. Bereits vor ca. 3 Jahren wurde das Rohrsystem im Gebiet Waldweiher mit einer Kamera befahren. Um noch mal zu schauen, was wirklich und in welchem Umfang gemacht werden muss, wurde Ende August die Firma Hüttmann bestellt. Mit Anwesend waren ebenfalls noch 2 Kollegen vom Klärwerk. Die Kamerabefahrung hat ergeben, dass die Leitung fehlerhaft verlegt worden ist. Damit das Problem behoben werden kann, muss ein Loch ausgehoben werden. Die Leitung würde dann wieder an den Hauptanschluss passen.

Im Bereich Heidebrook gibt es auch weiterhin Probleme. Wie bereits bei der letzten Gemeindevertretersitzung angesprochen, könnte eine Spülung evtl. durch die Feuerwehr erfolgen. Um erneute Verstopfungen vorzubeugen, wird angeregt im Oktober eine Spülung durchzuführen.

Der Wegeausschuss berichtet, dass die im März beschlossene Sanierung der Betonstraße vor Himmelfahrt durchgeführt wurde. Das Ergebnis ist zufriedenstellend. Ansonsten wurden die Wegearbeiten wie besprochen durchgeführt. Der Moorleweg und der Weg zum Waldweiher wurden Anfang September überarbeitet. Es wird als gut befunden, dass einmal richtig Geld investiert wurde. Die Arbeiten fallen wesentlich geringer aus als in den Vorjahren.

Hr. Voß spricht das Thema Wasser/ Abwasser an. Dies gehört zum Werkausschuss. Es besteht von Seiten der Gemeinde die Möglichkeit mit Büchen einen Servicevertrag abzuschließen. In diesem Vertrag sind alle Maßnahmen enthalten die notwendig sind. Der Vertrag wird in der Runde verteilt, damit bei der nächsten Sitzung näheres besprochen werden kann. Der Beginn des Vertrages wäre der 01.01.2012.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es wird angemerkt, dass der Austausch der Wasseruhren nicht gut gelaufen ist. Die Bürger fühlten sich nicht ausreichend informiert. Hr. Voß bestätigt, dass leider nur eine kurze Mitteilung in der Presse war.

Bei den Wasseruhren hat ein Austausch stattgefunden. Diese sind auf dem neusten Stand. Es liegen Beschwerden vor. Da die Wasseruhren jedoch anerkannt, genormt und abgenommen worden sind, werden hier keine Änderungen vorgenommen.

Ebenfalls nicht ausreichend informiert fühlten sich einige Bürger bei der Verkeimung des Trinkwassers. Auch hier bestätigt Bürgermeister Voß, dass es beim nächsten Mal besser laufen muss.

6) Prüfung der Jahresrechnung 2010

Beratung:

Am 23.08.2011 hat im Bürgerhaus der Gemeinde Büchen die Prüfung der Jahresabrechnung der Gemeinde Fitzen stattgefunden.

Die Beschlussvorlage liegt allen Gemeindevertretern vor, hierzu gibt es keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 442.315,74 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 41.051,05 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4950,43 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 782,13 €.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Sanierung der Abwasseranlage im Waldweiher

Beratung:

Bgm Voß berichtet, dass die Abwasseranlage Waldweiher nach wie vor in einem schlechten Zustand ist. Es steht jetzt schon fest, dass eine notwendige Sanierung hohe Kosten nach sich zieht. Die Sanierung muss ausgeschrieben werden damit ein vernünftiges Angebot gefunden werden kann. In welchen Umfang dies geschieht muss in Ruhe geplant werden. Das dringlichste an Sanierungsarbeiten soll zeitnah erledigt werden, damit genug Zeit geschaffen wird, um die anderen Arbeiten zur Überholung des gesamten Systems in Angriff zu nehmen. Wer die Kosten übernimmt und wo diese verbucht werden, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

- 8) 30km/h auf unseren Feldwegen

Beratung:

Bgm Voß berichtet, dass es sich hier um eine Aktion des Bauernverbands und der Lohnunternehmer handelt. Der Hintergrund der Aktion wird erläutert. Das Fahren auf Feldwegen soll sicherer werden. Die Aktion soll dazu aufrufen, auf den Feldwegen 30 km/ h zuzufahren. Es gibt Schilder welche bei Bedarf auf Kosten der Gemeinde angeschafft werden können.

- 9) Versorgung mit Breitband - Sachstandsbericht

Beratung:

Bgm Voß erklärt, dass noch nicht so viel berichtet werden kann, da erst noch eine weitere Sitzung abgewartet werden muss. 4 Gemeinden haben jedoch bereits die Bereitschaft bekommen, dass Sie jetzt angeschlossen werden. Es handelt sich um die Gemeinden Witzeze, Schulendorf, Klein Pampau und Müssen. Am 13.10.2011 findet die nächste Sitzung statt, hier werden auch die Betreiber E.ON und Kielnet teilnehmen und entsprechend Rede und Antwort stehen. Es können zum jetzigen Zeitpunkt keine anderen Angaben gemacht werden.

- 10) Verschiedenes

Beratung:

Wie bereits in der Sitzung vom 23.03.2011 thematisiert sind Tempo 30 Schilder an Kreisstraßen nicht erlaubt. Das Tempo 30 Schild an der Kreisstraße 32 ist aber immer noch nicht entfernt worden. Hintergrund ist hier, dass die Straße wo das Schild

hinversetzt werden sollte immer noch nicht in Ordnung gebracht wurde, so dass das Schild erstmal an bisheriger Stelle stehen bleibt.

Am 01.10.2011 findet wieder das jährliche Erntefest statt, welches vom Kulturkreis Fitzen ausgerichtet wird. Treffen ist um 14.00 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus.

.....
Martin Voß
Vorsitzender

.....
Jessica Fischer
Schriftführung